



SCHULVERSUCH „ZWEIJÄHRIGES VORQUALIFIZIERUNGSJAHR ARBEIT/BERUF MIT SCHWERPUNKT ERWERB VON DEUTSCHKENNTNISSEN (VABO)

Ausgangsposition

Das Team der Schulsozialarbeit VABO stellte einen durch die jetzige einjährige Schulart VABO nicht abgedeckten Bedarf für langsam lernende Schülerinnen und Schüler (SuS) ohne Deutschkenntnisse fest.

2018 und 2021 wurden entsprechende Positionspapiere erstellt und der Bildungskordinatorin des Amtes für Migration und Integration vorgestellt. Es wurde festgestellt, dass es keine geeigneten schulischen Angebote oder Alternativen zur Schulform VABO gibt, die diesen Bedarf decken.

Ein signifikanter Anteil von SuS hat einen speziellen Förderbedarf. So betrug dieser Anteil im Schuljahr 2017/18 26 SuS von gesamt 224 SuS (rd. 12%), im Schuljahr 2020/21 14 SuS von 93 SuS (rd. 15%). Festgestellt wurde u.a., dass

- die SuS auch nach einem Wiederholungsjahr der VABO-Klasse das Sprachniveau A2 nicht erreichen (elementare Sprachverwendung, Verständnis von häufig gebrauchten Sätzen in unmittelbarem Bedeutungszusammenhang, z.B. Familie, Einkauf, Arbeit)
- durch mangelnde Deutschkenntnisse keine adäquaten Übergänge in andere Schulformen, Maßnahmen, Kursangebote oder gar Ausbildungen gefunden werden können
- es an Verfahren zur Intelligenzfeststellung mangelt (betr. vorwiegend Konzentrationsvermögen, Arbeitsgeschwindigkeit, Intelligenzquotient, Sprachverständnis, visuell-räumliches Vermögen) und daher keine Ermittlung eines geeigneten Förderbedarfs möglich ist
- keine psychologische Eingangsuntersuchung durch die Arbeitsagentur und Anträge auf sonderpädagogische Unterstützung möglich sind

Gründe für Lernhindernisse

Die Hemmnisse, die den Lernerfolg behindern, sind multikausal. Persönliche und kontextuelle Umstände können hier zugrunde liegen wie z.B.

- Beeinträchtigung der kognitiven Leistungen
- Traumata
- keine oder zu wenig Schulbildung im Heimatland/brüchige Schulbiographie
- hinderliches Lernumfeld und/oder schwieriger familiärer Kontext
- kulturelle Überforderung
- altersbedingter Entwicklungsstand



SCHULVERSUCH „ZWEIJÄHRIGE VABO“

26. Oktober 2021

Gestaltungselemente der „zweijährigen VABO“

Ziel dieses Schulversuch ist es, dass die SuS nach dem 2. Jahr das Sprachniveau A2 erreichen und durch eine berufliche Orientierung Möglichkeiten finden, in adäquate Übergänge von Schule in das berufliche Leben starten zu können.

Die Lehrkräfte sollen zusammen mit den Schulsozialarbeiter/innen in den VABO-Klassen eine fortlaufende Evaluierung der Zielerreichung durchführen.

- Dauer: 2 Jahre
- Beschulung von SuS mit bereits bekannten oder in den ersten Schulwochen auftretenden Lernhindernissen
- Ort: Berufliche Schule mit Werkstätten
- Lehrkräfte: wünschenswert wären geschulte Lehrkräfte mit dem Unterrichtsfach „Deutsch als Zweitsprache“
- Klassengröße: 12 – max. 14 SuS im Alter von 16 – 21 Jahren
- Unterrichtsgestaltung:
 - schülerzentrierte Binnendifferenzierung
 - methodendifferenzierte Unterrichtsgestaltung
 - theoretischer Unterricht in Verbindung mit praktischer Wissensaneignung
 - Einbeziehung von Praxislernorten (Exkursionen)
 - spielerische und künstlerische Lernelemente
 - langsames Lerntempo
- Praktikum (2 Praktikumsphasen mit jeweils 1 Woche Dauer; Praktikum sollte im 2. Schuljahr stattfinden, da ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorhanden sein sollten; niederschwellige Praktika für Fachpraktiker Berufe (Küche, Holzverarbeitung, Metallbau, Maler und Lackierer u.a.)



SCHULVERSUCH „ZWEIJÄHRIGE VABO“

26. Oktober 2021

- mögliche Stundentafel (insgesamt 30 Wochenstunden)

Unterrichtszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7:50 - 9:25	DEUTSCH	DEUTSCH	DEUTSCH	DEUTSCH	DEUTSCH
9:25-9:35	Pause				
9:35 - 11:20	MATHE	BPK Berufspraktische Kompetenz	BPK Berufspraktische Kompetenz	BPK Berufspraktische Kompetenz	Kultur Kommunikation Computer
11:20-11:25	Pause				
11:25 - 13:00	LWK Lebensweltbezogene Kompetenz	LWK Lebensweltbezogene Kompetenz	Kreativclub	Kultur Kommunikation Computer	Sport
Deutsch	10 Wochenstunden: Sprach-, Lese-, Schreib- und Hörverstehenskompetenz nach GER A1-A2 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen)				
Mathe	2 Wochenstunden: Grundrechenarten, Schülerzentrierte Förderung je nach vorhandenem Vorwissen				
BPK	6 Wochenstunden : Praxisanteile in Werkstätten z.B: Holz; Metall, Hauswirtschaft anwendungsbezogene Mathematik				
LWK	4 Wochenstunden: Orientierung in Deutschland, implizierte Umsetzung der Themen (Grammatik) des Deutsch-Unterrichts				
Kultur, Kommu- nikation,	4 Wochenstunden: Deutschlernprogramme, Messenger, Filme, Emails				
Sport	2 Wochenstunden: Fairness, Gleichbehandlung, Umgehen mit Stärken und Schwächen, Auspowern				
Kreativclub	2 Wochenstunden: Musik, Rhythmus, Kunst, Werken				